



HESSISCHER LANDTAG

28. 01. 2020

SIA

Dringlicher Berichts Antrag

Christiane Böhm (DIE LINKE) und Fraktion**Auslaufen des Bundesprogramms Fachkräfteoffensive**

Nach Pressemeldungen hat die Bundesregierung das Auslaufen des Bundesprogramms Fachkräfteoffensive erklärt. Auf der Informationsseite des Programms wird diesbezüglich erklärt: „Weitere Mittel für die Finanzierung eines weiteren Jahrgangs mit Ausbildungsbeginn im Herbst 2020 stehen nicht zur Verfügung.“ (siehe <https://fachkraefteoffensive.fruehe-chancen.de/antrag/>). Dieser Rückzieher des Bundes ist aus Sicht der Antragstellerin fatal mit Blick auf die Qualitätssicherung der frühkindlichen Bildung in Hessen und Deutschland.

Die Landesregierung wird ersucht, im Sozial- und Integrationspolitischen Ausschuss (SIA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie wird sich das Auslaufen des Bundesprogramms Fachkräfteoffensive auf die Qualität frühkindlicher Bildung in Deutschland auswirken?
2. Welche Auswirkungen wird das Auslaufen des Bundesprogramms Fachkräfteoffensive in Hessen haben?
3. Welche Maßnahmen und Maßnahmenträger sind nach Kenntnis der Landesregierung von einem Auslaufen des Bundesprogramms betroffen?
4. Wird die Landesregierung dafür Sorge tragen, dass die Weiterfinanzierung aller Maßnahmen, die bisher durch das Bundesprogramm Fachkräfteoffensive in Hessen erfolgten, sichergestellt wird?
5. Wenn nein, wie sollen die gegebenenfalls wegfallenden praxisintegrierten Ausbildungsplätze im Sinne der Qualität frühkindlicher Bildung ausgeglichen werden?
6. Welche Erwartungen hat die Landesregierung bezüglich einer Fortschreibung des sog. Gute-Kita-Gesetzes mit Blick auf die plötzliche Einstellung der Fachkräfteoffensive?
7. Wann hat die Landesregierung von der Absicht des Bundes erfahren?
8. Wurde ein mögliches Auslaufen des Bundesprogramms im Rahmen der Verhandlungen zum Staatsvertrag zur Umsetzung des sog. Gute-Kita-Gesetzes bereits thematisiert?
9. Wie hat die Landesregierung auf das angekündigte Ende des Bundesprogramms Fachkräfteoffensive reagiert?
10. Ist die Landesregierung im Gespräch mit weiteren Bundesländern, um ein abgestimmtes Verhalten gegenüber dem Bund in dieser Frage herzustellen?
11. Plant die Landesregierung eine Bundesratsinitiative oder einen Vorstoß über die zuständige Ministerkonferenz?
12. Wie beurteilt die Landesregierung die Wahrscheinlichkeit, dass das Auslaufen des Bundesprogramms Fachkräfteoffensive verhindert werden kann?

Wiesbaden, 28. Januar 2020

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Torsten Felstehausen**Christiane Böhm**